



Projektgruppe „Wirtschaft, Arbeit, Green IT“

Protokoll der Sitzung vom 19. März 2012

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das Protokoll der achten Sitzung vom 05.03.2012 sowie die am 08.03.2012 versandte Tagesordnung für die neunte Sitzung werden ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 **Schwerpunktthema: Kapitel 3 Arbeit, Dokument WAG 22**

Die Vorsitzende weist auf die am 13.03. versandte Übersicht der bisher vorliegenden Textteile und den am 15.03. versandten aktualisierten Terminplan hin. Die Projektgruppe stehe bis zu ihrer letzten Sitzung am 21.05. unter erheblichem Zeitdruck. Daher müsse die Textabstimmung zwischen den Sitzungen verbessert werden, um in den Sitzungen größere Fortschritte zu erzielen. Die Möglichkeit der schriftlichen Kommentierung im Vorfeld der Sitzungen solle stärker genutzt werden. Auf diese Weise könnten die Diskussionen während der Sitzungen vorstrukturiert werden. Kommentare sollten stets in einen abstimmungsfähigen Vorschlag münden.

Die Vorsitzende ruft sodann Dokument **WAG 22** auf. Die Projektgruppe befasst sich der Reihe nach mit den noch offenen Punkten im Teil **3.1 Einleitung** und kommt zu nachfolgenden Ergebnissen:

(Zeilennummern entsprechen dem versandten PDF Dokument)

- **Zeile 28 bis 46:**
Der Halbsatz in **Zeile 39 bis 42** („als sie in relevantem zeitlichen Ausmaß mit und an informations- und kommunikationstechnischen Geräten erbracht wird – klassischerweise an stationären Rechnern, zunehmend aber auch an mobilen Devices wie Notebooks, Tablets oder Smartphones;“) wird hinter **Zeile 33** gezogen. In **Zeile 33** wird das Wort „Tätigkeit“ durch „Arbeit“ ersetzt. Ansonsten werden die vorgeschlagenen Änderungen übernommen.
- **Zeile 164 bis 171:**
Die vorgeschlagenen Änderungen werden übernommen.
- **Zeilen 191 bis 229:**
In **Zeile 192** wird das Wort „wo“ durch „wenn“ ersetzt.
- **Zeilen 199 bis 204:**
werden wir folgt gefasst: „Es entsteht Potenzial, ganze Unternehmensbereiche zu schließen, um die zuvor dort Beschäftigten hernach als selbstständige Freiberufler im Rahmen von Projektarbeit zu veränderten Lohnleistungsbedingungen weiter zu beschäftigen. Beispielsweise müssen diese Beschäftigten sich selbst um ihre Weiterbildung kümmern und auch die soziale Absicherung finanzieren.“ Ansonsten werden die vorgeschlagenen Änderungen übernommen.

Ein Projektgruppenmitglied wird noch einen ergänzenden Textvorschlag zum Crowdsourcing einbringen.

- **Zeilen 231 bis 273:**
Die vorgeschlagenen Änderungen werden übernommen.
- **Zeilen 287 bis 293:**
Der Text wird wie folgt gefasst: *„Neben den strukturellen Veränderungen der Rahmenbedingungen ist die moderne Arbeitswelt auch durch den Wunsch vieler Arbeitnehmer geprägt, ihr Arbeitsleben flexibler zu gestalten. Im IT-Bereich zeigt sich insbesondere auch folgendes Phänomen:“*. Ein Abgeordneter der Projektgruppe wird einen daran anschließenden Textvorschlag einbringen, der das neue Selbstverständnis und -bewusstsein Selbstständiger im IT-Bereich beschreibt. Der restliche Textvorschlag in **Zeilen 289 bis 293** wird nicht übernommen.
- **Zeilen 318 bis 336:**
In **Zeile 324** werden der Passus *„Berufsgruppen und entsprechende Berufsbilder“* sowie in **Zeile 326 f.** der Passus *„Berufsgruppen zum Beispiel im Bereich Klassische Medien und Journalismus“* gestrichen.

Die **Zeilen 330 bis 332** werden wie folgt gefasst:

„Zudem müssen Freiberufler sich neben den tätigkeitsbezogenen Kompetenzen „verwaltende Fähigkeiten“ sowie solche des Selbstmanagements aneignen und dafür entsprechend Zeit einräumen, wie zum Beispiel für die Akquise von Aufträgen, die Abrechnung etc.“

Zeilen 334 bis 336 werden gestrichen.

- **Zeilen 338 bis 354:**
In **Zeile 339 ff.** soll es heißen: *„Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit hatten im Februar 2011 118.000 Selbstständige Grundsicherung in Anspruch genommen.“*

Zu **Zeile 348** soll möglichst ein Nachweis für die sinkenden Rentenansprüche Selbstständiger nachgereicht werden.

Im Übrigen werden die Arbeiten am Text zu 3.1 abgeschlossen.

Hinsichtlich der beiden Texten zum Thema **Mitbestimmung** (bisher **unter 2.2.1 im Kapitel Wirtschaft, vgl. WAG 18, Zeilen 620 – 805**) kommt die Projektgruppe überein, diese im Kapitel 2 zu belassen.

Die Vorsitzende ruft im **Dokument WAG 22** den Text zu

3.3.1 Veränderung von Arbeitsprozessen und -bedingungen

auf und dankt einem Sachverständigen der Projektgruppe, der auch diesen Text verfasst habe. Der Text wird mit folgenden Änderungen angenommen:

In den **Zeilen 546 bis 550** werden die Wörter „*nur unzulänglich ausgeschöpft werden und das mit der Digitalisierung verknüpfte Freiheitsversprechen*“ gestrichen. In **Zeile 557** wird der Ausdruck „*Hightech-Verbands*“ gestrichen. In **Zeile 574** werden hinter „*regulatorische*“ die Wörter „*sowie technische*“ eingefügt.

Textvorschlag 3.3.4 *Gesundes Arbeiten:*

Der Text wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen angenommen.

Textvorschlag 3.6 *Leitlinien für eine gute Arbeit:*

In **Zeile 732** wird ein Projektgruppenmitglied die Initiative *Neue Qualität der Arbeit* noch mit einer Quellenangabe versehen.

Im Übrigen wird der Text mit den vorgeschlagenen Änderungen in **Zeilen 750, 763 und 769 bis 771** übernommen.

Textvorschlag 3.2.2 *Akteursperspektiven:*

Die SPD kündigt hierzu einen eigenen Textentwurf an. Die Beratung wird daher vertagt.

Textvorschlag 3.3.1 *Gruppenarbeit auf Online-Plattformen von Drittanbietern, wem gehört das dort erarbeitete Wissen?*

Der Text wird mit folgenden Änderungen verabschiedet: In **Zeile 1013** wird das Wort „*missbraucht*“ durch „*genutzt*“ ersetzt.

Ein Projektgruppenmitglied wird noch einen eigenständigen ergänzenden Textvorschlag zur intranetgestützten Gruppenarbeit vorlegen.

TOP 2 Fortführung der Arbeiten an Kapitel 4 *Green IT – Dokument WAG 21*

Die Vorsitzende ruft das Dokument **WAG 21** auf. Die Projektgruppe kommt bei der Beratung des Textes zu **4.1 *Einleitung*** zu nachfolgenden Ergebnissen:

(Zeilennummern entsprechen dem versandten PDF Dokument)

- **Zeile 62 bis 78:**
Die vorgeschlagenen Änderungen werden übernommen.
- **Zeilen 79 bis 109:**
Die vorgeschlagenen Änderungen werden übernommen.

- **Zeile 164 bis 169:**
Ein Mitglied der Projektgruppe wird den Textvorschlag überarbeiten. Der Text soll dann an das Ende der **Zeile 151** gestellt werden.
- **Zeile 182 bis 203:**
Der ergänzende Textvorschlag der LINKEN zu „Datenschutz und Green IT“ soll zur erneuten Beratung von einem Projektgruppenmitglied überarbeitet werden.

TOP 3 Weitere Arbeitsplanung, organisatorische Fragen

Die Terminplanung der PG sieht noch folgende Termine vor:

26.03.: **Sitzungsbeginn 10.30 h; Schwerpunkt Green IT**
23.04.
07.05.
11.05 **Klausurtagung, 14.00 bis 20.00 h**
21.05.

Vorschläge für Handlungsempfehlungen werden möglichst bis zum 12.04 an das Sekretariat erbeten. Die Projektgruppe spricht sich einvernehmlich dafür aus, einen weiteren Sitzungstermin vorzusehen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Vergabeverfahren für die Gutachten durchgeführt und mit beiden Instituten Gutachtenverträge abgeschlossen wurden.

Der Zeitplan der PG soll aktualisiert werden. Dabei soll eine sachgerechte Beratung der Handlungsempfehlungen ermöglicht werden.

TOP 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.